

NEWSLETTER



TSV SASEL

Ausgabe August 2018

Inhalt

TSV Sasel : SSC Berlin	
Aufstiegsspiel unserer H50	1
Platzmangel	1
Dimitri Poliakov ist Deutscher Meister und Weltmeister	2
Gastrotipps	2
Aufsteiger der Sommersaison	3
Dies und das kurz notiert	3
Aufstieg der H50 II in die Verbandsklasse	4
Aufstieg der H65 in Klasse 2	4
Herren 40I: Direkter Wieder- aufstieg in die Verbandsklasse	5
Aufstieg in die dritte Klasse	5
Erinnerungen	6
Platzangebot	6
Impressum	6

Termine

1.09.18 um 18.30 Uhr
Sommerfest im Clubhaus mit
Siegerehrung der Clubmeister

3. bis 9.09.18
Jugend Clubmeisterschaft

17.09.2018
Beginn der Hallensaison

22.09.18 um 11 Uhr
Regionalliga Aufstiegsspiel H50
TSV Sasel gegen SSC Berlin

Newsletter abbestellen?

Bitte eine kurze Nachricht an
tsv.tennis.newsletter@gmail.com

TSV Sasel : SSC Berlin

Aufstiegsspiel unserer Herren 50

Jörg Hake

Wie den meisten sicherlich noch in Erinnerung ist, hat unsere erste Herren 50 Mannschaft im Winter bereits das Maximum erreicht hat, nämlich den Meistertitel in der Regionalliga Nord-Ost. Im Sommer konnte dann in der Nordliga durch einen umkämpften und knappen Sieg gegen den HSV als Mitaufstiegsfavorit eine weitere Meisterschaft gefeiert werden. Nun gilt es, das Aufstiegsspiel am **22.09.18 um 11 Uhr** zuhause gegen den SSC Berlin zu gewinnen, um dann auch im kommenden Sommer in der höchsten Deutschen Spielklasse antreten zu können.

Das wird sicherlich ein schweres Spiel gegen die Berliner und unsere Saseler Mannschaft kann jede Menge Unterstützung gebrauchen. Wir hoffen auf zahlreiche Zuschauer, natürlich auch gerne Saseler, die nicht Mitglied im Tennisverein sind.

Platzmangel!

Jugend Clubmeisterschaft ab 3.09.18

Sabine Surenbrock

Seit Mitte August kämpfen die Erwachsenen um den Titel des Clubmeisters. Im Anschluss daran, also ab dem **3.09.18** wird der Jugendausschuss wie bereits angekündigt die Jugend Clubmeisterschaften auf unserer Anlage durchführen. Die Begegnungen starten Montag bis Freitag jeweils ab ca. 14.30 Uhr und werden teilweise bis in die Abendstunden dauern. Bitte informiert euch über bookandplay im Internet über die jeweilige Platzauslastung und habt bitte Verständnis, wenn es in dieser Woche etwas enger wird auf unserer Anlage.

Die Endspiele finden am Wochenende **8./9.09.18** statt und wir freuen uns, wenn unsere erwachsenen Mitglieder Interesse an unseren durchaus talentierten Nachwuchsspielern zeigen und zu den Endspielen kommen. Manch einer wird staunen, was dem Zuschauer hier für großartiges Tennis geboten wird!



22.09.2018
um 11 Uhr !!!

REMINDER

Einladung zum Sommerfest TSV Sasel Tennis

WHITE NIGHT

1. SEP 2018

18.30 UHR

Von der Deko bis zu den Gästen:

alles in weiß

Siegerehrung

der Clubmeisterschaften 2018 um 18.45 Uhr

Eintritt incl. Buffet:

Erwachsene 13 €, Kinder (bis 12 Jahre) 7 €

Anmeldung bei Pablo oder Stefan Gromm



Achtung: Spontane Anmeldungen zum Sommerfest sind leider nicht mehr möglich!

Pfifferlinge

Es gibt sie wieder: Pfifferlinge tauchen seit einiger Zeit wieder auf dem Markt und in den Supermärkten auf. Auch bei Pablo auf der Speisekarte findet man wieder leckere Variationen.

Vom Grill

Freitags ab 18 Uhr wirft Pablo den Grill für seine Gäste an. Fleisch und Würstchen liegen auf dem Rost, dazu werden verschiedene Salate gereicht.

Öffnungszeiten unserer Gastronomie im Sommer

Montag-Donnerstag 17-22 Uhr
Freitag 13.30-22
Samstag und Sonntag 15-20 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit der Selbstbedienung aus dem Außenkühlschrank.



Dimitri Poliakov ist Deutscher Meister und Weltmeister der Herren 50

Jörg Hake

Bei den im Juli durchgeführten internationalen Deutschen Meisterschaften in Essen hat Dimitri Poliakov als Nummer eins der ersten Herren 50 Mannschaft vom TSV Sasel den Titel geholt. Nachdem bereits im Juni die Nummer zwei, Sven Grützmacher, Hamburger Meister bei den Herren 50 wurde, ist dies ein weiterer toller Erfolg für die Saseler.



Nun dachte natürlich jeder, dass dies für die nächsten Jahre nicht zu toppen wäre. Weit gefehlt! Zusammen mit Ernst und Richard Timmermann, ebenfalls vom TSV Sasel, reiste Dimitri im August zu den Tennis Senioren Weltmeisterschaften in Ulm an. Während Ernst verletzungsbedingt früh aussteigen musste, mischte Richard nach der knappen Erstrundenniederlage die Nebenrunde auf und landete dort am Ende auf Platz drei! Klasse Leistung!

Dimitri dagegen „rockte“ sich durch die Hauptrunde des 128 Spieler starken Feldes, gespickt mit zahlreichen ehemaligen ATP Spielern. Die vielen

Saseler Fans von Dimitri drückten von der Heimat aus Runde für Runde kräftig die Daumen. Dimitri präsentierte sich in einer bestechenden Form, die er bis zum Ende aufrecht erhalten konnte. Im Endspiel gegen Christian Weis war es beim 7:5 und 6:1 nur im ersten Satz ein Duell auf Augenhöhe. Dimitri wurde sensationell Weltmeister und gab während des gesamten Turniers nicht einen einzigen Satz ab. Herzlichen Glückwunsch!

Dimitri Poliakov spielte in den 90ern auf der ATP Tour mit und erzielte 1991 mit Position 93 seine beste Platzierung in der Weltrangliste. Dimitri spielt seit der letzten Winter-Saison bei uns in Sasel und war im Winter bereits maßgeblich daran beteiligt, dass die Herren 50 den ersten Platz in der Regionalliga Nord-Ost belegt hat. Dies ist die höchste Spielklasse in Deutschland im Seniorenbereich. Insgesamt gibt es deutschlandweit vier Regionalliga-Staffeln.



Dies und das — kurz notiert

Neuer Wind im Sportausschuss

Auf der Mitgliederversammlung wurde Jörg Hake zum Nachfolger unseres langjährigen Sportwarts Eckard Freese gewählt. Jutta Zankl und Kiki Schnoor unterstützen weiterhin den Sportausschuss. Hinzu geholt hat sich das Team nun Maximilian Ridder und Marc Oliver Richter. Mit vielen neuen Ideen geht der Ausschuss nun an den Start.

Einzugsermächtigung

Etwa 56% unserer 519 Mitglieder sind bereits der Aufforderung nach einer neuen Einzugsermächtigung gefolgt und erleichtern damit die Arbeit der Ehrenamtlichen sehr. Vielen Dank! Wir möchten die restlichen 44% auch noch einmal dringend bitten, uns die neue Version der Einzugsermächtigung einzureichen:

[Hier geht es direkt zum Vordruck](#)

Mannschaftsfotos für den Treppenaufgang

Bitte sendet eure aktuellen Mannschaftsfotos an uns, damit wir die Galerie im Treppenaufgang aktualisieren können.

Gastspielregelung

Natürlich ist es möglich mal einen Freund mit auf unsere Anlage zu bringen. Bis zu **dreimal** darf ein Gast auf unseren Außenplätzen spielen.

Aufsteiger der Sommersaison



**Herren 50 II:
Aufstieg in die
Verbandsklasse**

**Herren 40 II:
Aufstieg in die
Verbandsklasse**



**Herren 65:
Aufstieg in die
2. Klasse**



**Herren 40 III:
Aufstieg in die
3. Klasse**



Aufstieg der Herren 50 II in die Verbandsklasse

Roland Berg

Wir, die jungen Herren auf dem Foto zuzüglich Ernst, feiern den Aufstieg in die Verbandsklasse!

Der Weg dorthin war allerdings nicht ganz gewöhnlich. Das begann schon mit der Meldung. Da wir im Vorjahr zum Teil die ersten Herren 50 unterstützten und in erster Linie noch in der zweiten Herren 40 spielten, war die Frage, ob wir für diesen Sommer überhaupt eine neue zweite Herren 50 melden wollten. Da die meisten, wie auf dem Foto unschwer zu erkennen, sich selbst noch bei den Herren 40 fast zu jung fühlten, musste so ein Schritt in die nächst höhere Altersklasse natürlich gut überlegt sein. Da manche von uns inzwischen aber schon in der Herren 55 spielen könnten, war es nun aber langsam an der Zeit. Unglücklicherweise haben die Entscheidungen der ersten Mannschaften meist Einfluss auf das eigene Mannschaftsgefüge und so kam es letztendlich, dass wir recht spät unsere neue Mannschaft für den Sommer meldeten. Zu spät allerdings, um vom Verband adäquat, nach unserer Meinung nach in die Oberliga, eingestuft zu werden. So landeten wir in der zweiten Klasse. Der Aufstieg war also Pflicht und vermutlich auch ein Selbstgänger, dachten wir!

Beim ersten Spiel gegen St. Georg mussten wir nämlich feststellen, dass auch in dieser Klasse gutes Tennis gespielt wird, sodass wir vier unserer Einzel nur über den Champions-Tiebreak gewinnen konnten. Die nächsten Partien waren dann allerdings weniger spannend, sodass wir bis zum letzten Punktspiel kein Einzel verloren. Natürlich gibt es immer noch ein Team, das auch meint

aufsteigen zu müssen. In diesem Fall Großflottbek, deren Spieler zum großen Teil noch in der Oberliga der Herren 40 aktiv sind. So kam es dann am 1.07. ab 9 Uhr auf unserer Anlage zum Showdown zwischen den beiden Mannschaften, die bis dahin alles gewonnen hatten. Die Einzel waren zum Teil eindeutig, zum Teil so spannend, dass sie Hitchcock nicht besser hätte inszenieren können.

Erwähnenswert das letzte Einzel von Rüdiger, der den Siegespunkt schon in seiner Tasche zu haben schien, aber dann leider ca. sieben Matchbälle vergab. Der Champions-Tiebreak musste die Entscheidung bringen. Nach 2 ½ Stunden Spielzeit bekam Rüdiger Krämpfe in den Waden. Nicht gerade rosige Aussichten! Aber mit 10:7 konnte Rüdiger dann doch den Sack zu machen.

So mussten wir nach einer 4:2-Führung nur noch ein Doppel gewinnen. Jetzt spielte Großflottbek auf Zeit und wollte die Doppel gerne auf einen anderen

Termin verschieben, in der Hoffnung, dass unsere H50 III, deren Medenspiel um 14 Uhr beginnen sollte, auf ihr Recht pochte, dass kein Doppel nach 13:30 Uhr anfängt. Da hatten sie die Rechnung allerdings ohne den Wirt bzw. Jörg, den Mannschaftsführer unserer H50 III, gemacht, der auf sein Recht des

pünktlichen Anfanges verzichtete. (Danke nochmal an dieser Stelle!). Nach zähem Ringen in den Doppeln, kam dann die erlösende Nachricht des ersten Doppelpunkts (hier bekommt der Begriff Doppelpunkt eine ganz neue Bedeutung!): Stefan und Torsten gewinnen den Champions-Tiebreak auch mit 10:7.

Oberliga, wir kommen! Aber erstmal müssen wir noch einmal aufsteigen, doch dazu mehr im nächsten Jahr!



Aufstieg der Herren 65 in die Klasse II

Matthias Beyer

Nachdem wir im letzten Jahr den Aufstieg knapp verpasst haben, ist uns in diesem Jahr souverän mit 8:0 der Sprung in die Klasse II gelungen.

Zu diesem tollen Erfolg haben Bodo Sack, Ulrich Henken, Bernd Casten, Harald Thiem, Ralf Siemssen, Hans Stumpf, Claus-Peter Reher, Erich Freising, Eckard Kothe und Matthias Beyer beigetragen.

Neben interessanten Begegnungen auf den Tennisplätzen haben wir auch ein angenehmes Miteinander nach den Spielen erlebt.



Herren 40 I: Direkter Wiederaufstieg in die Verbands- klasse

Ulrich Schmidt

Am Sonntag, den 19.08.2018 um 15.01 Uhr war es vollbracht, nachdem Stefan Rakete in einem sehr eng umkämpften Match an Position eins, seinen dritten Matchball verwandelte und uns uneinholbar 5:1 nach Einzeln in Führung gebracht hatte. Wir haben somit den direkten Wiederaufstieg perfekt gemacht.

In der ersten Runde in Farmsen war es allerdings doch schwieriger als erwartet: Roland Berg, an zwei, verlor den ersten Satz 2:6, gewann dann nach 5:0 Führung den zweiten Satz mit 6:3. Im Match-Tiebreak war das Glück nicht auf Rolands Seite: mit 7:10 ging dieser verloren.

Patrick Prehn, an vier, spielte im ersten Satz gigantisch gut, gewann den ersten Satz 6:2. Im zweiten Satz kam sein Gegner besser ins Spiel und gewann diesen mit 6:4. Im entscheidenden Match-Tiebreak zeigte Patrick starke Nerven und gewann 10:6.



Matthias Hultsch, an sechs, spielte im ersten Satz auch super Tennis, führte schnell 5:0, ehe er sich dann eine Auszeit nahm und sein Gegner besser in den Schlag kam, doch im Tiebreak zeigte Matthias dann, wer der Herr im Ring ist und gewann diesen mit 7:4. Im zweiten Satz zeigte sein Gegner keine Gegenwehr und Matthias gewann diesen Satz mit 6:0.

Dann folgte die zweite Runde mit Stefan, Stefan und Tim.

Tim Schöne, an fünf, ließ seinem Gegner nicht einen Hauch einer Chance und fertigte ihn mit 6:1, 6:0 ab.

Stefan Steinrode, an drei, spielte im ersten Satz sein solides und effektives Tennis und gewann den ersten Satz 6:3. Im zweiten Satz wollte und konnte wohl keiner der beiden wegen der Hitze die Punkte machen, da es immer hin und her ging. Doch letztendlich gewann Stefan den zweiten Satz mit 6:4.

Stefan Rakete, an eins, wurde sehr gefordert. Er hatte schon zweimal gegen seinen Gegner gespielt und beide Male auch eng gewonnen. So sollte es auch dieses Mal sein. Stefan gewann 7:6, 6:4.

Die Doppel hatten eigentlich keine Bedeutung mehr, wurden aber dennoch gespielt. Stefan Rakete und Rüdiger Dopp, im ersten Doppel,

gewannen klar 6:4, 6:0. Tim Schöne und Jerome Hippe, im zweiten Doppel, hatten im ersten Satz Anlaufschwierigkeiten und verloren diesen Satz mit 4:6 um dann aber das Match zu drehen. Sie gewannen den zweiten Satz klar mit 6:0 und den Match-Tiebreak mit 10:4.

Im dritten Doppel spielten Matthias Wehnke und ich. Wir legten einen Traumstart hin, führten nach 10 Minuten 4:1, doch dann war das Pulver verschossen oder Sand im Getriebe, denn ab da ging bei uns beiden nichts mehr und die Gegner kamen in den Schlag und machten viel weniger Fehler als wir. Wir verloren 4:6, 5:7.

Insgesamt gesehen war es ein vollkommen gelungener Tag mit dem direkten Wiederaufstieg in die VK, auf den dann noch abends bei Pablo angestoßen wurde.

Wenn man jetzt noch einmal zurückblickt auf die Saison, muß man sagen, daß wir ohne die Hilfe der 50-iger Herren, also Robber Timmermann, Dirk Hackhe, Stefan Rakete und Roland Berg den Aufstieg nicht geschafft hätten. Vielen Dank Euch 50-igern noch einmal! Hinzu kam dann aber auch noch das Glück in diesem Jahr. Entscheidend waren die beiden knappen 5:4 Siege gegen Niendorf und OTC (mit Lars Pegelow als Gegner). Nun heißt es im kommenden Sommer die Verbandsklasse zu halten. Verstärkung haben wir wohl schon bekommen, denn Lars Pegelow will uns wohl unterstützen.

Aufstieg in die dritte Klasse

Stefan Gromm

Das Foto zeigt uns nach dem 7:2 gegen Forsthof I am 30.06. zu Hause in Sasel. Damit sind wir souverän mit 12:0 Punkten in die dritte Klasse aufgestiegen. Da unsere No. 1 Thommy am



Wochenende vorher seine Kristina geheiratet hatte, haben wir das Spiel um eine Woche nach hinten verlegt. Allerdings war er dann schon in den Flitterwochen und hat kurzerhand als No. 1 Peter Teichmann "verpflichtet", der sein einziges Punktspiel diese Saison bei uns gespielt hat. Es war uns eine Ehre !!!

Da wir im Winter auch schon mit 8:0 Punkten aufgestiegen sind, haben wir jetzt seit Juni 2017 sage und schreibe elf Spiele in Folge gewonnen – das soll uns erst einmal einer nachmachen...

Erinnerungen

Reiner Possekel

Manch einer hat gute Ideen, manch einer keine. Wie dem auch sei, wenn aber eine gute geboren wird, dann muss sie auch umgesetzt werden. Das dachten sich auch elf Gründungsmitglieder des Tennisclubs TSV Sasel, die von Eckard Freese, dem Abteilungsleiter der Tennisabteilung des TSV, zu einem geselligen Abend eingeladen wurden.

Mehr als 40 Jahre haben sie den Schläger (damals noch aus Holz) geschwungen, einige von ihnen

sind noch immer aktiv. Und wieviel Zeit vergangen ist, kann man allein an der Tatsache ermessen, dass nicht alle Teilnehmer dieser Veranstaltung gleich wiedererkannt wurden.

Dass die Stimmung in kurzer Zeit von zurückhaltend auf beschwingt umschlug, lag nicht nur an dem bilderbuchartigen Sommerabend, sondern auch an den vielen Drinks, die gereicht wurden. Pablo reichte Schinken, Wurst, Käse und Brot – so waren Körper und Seele wieder im Einklang.

Natürlich kamen Erinnerungen auf, zum Beispiel an die legendären

nächtelangen Feiern von damals mit Gesang und Tanz (manchmal auf den Tischen), an die Abende am Freitag, wenn die Bude immer voll war und die Teller mit Leckereien. Andere Zeiten andere Sitten. Und wer hat die Löcher in die Deckenverkleidung geschlagen, um dort sein Glas abzustellen? Das konnte selbst an diesem heiteren Abend nicht aufgeklärt werden.

Einig war man sich aber in diesem Punkt: Ein herzliches Dankeschön ging an Eckard Freese, den Urheber einer guten Idee, die allen Gründungsmitgliedern gut tat.

Platzangebot

Sabine Surenbrock

Folgende Hallenstunden sind noch frei* und können im Abo gebucht werden.

Die Preistabelle findet ihr auf unserer Homepage oder einfach: [HIER KLICKEN](#)

Fragen und Buchungen bitte an die Hallenkoordinatorin Sabine Surenbrock per Email an buero.tennis@tsv-sasel.de

* Darüber hinaus gibt es für Frühaufsteher und Nachtaktive noch an allen Tagen Stunden um 7 Uhr und um 22 Uhr. Gähn....

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
8-9 Uhr	✓	✓	✓	✓		✓	✓
9-10 Uhr		✓	✓	✓	✓		✓
10-11 Uhr		✓	✓		✓		
11-12 Uhr			✓	✓	✓		
12-13 Uhr		✓	✓				
13-14 Uhr	✓	✓	✓	✓	✓		✓
14-15 Uhr	✓	✓	✓	✓			✓
15-16 Uhr				✓			✓
16-17 Uhr							✓
17-18 Uhr							✓
18-19 Uhr							
19-20 Uhr						✓	
20-21 Uhr						✓	✓
21-22 Uhr	✓		✓	✓	✓	✓	✓



IMPRESSUM

TSV Sasel von 1925 e.V. (VR 5287 AG Hamburg) **Geschäftsstelle:** Saseler Parkweg 14, 22393 Hamburg, Tel. 040/6011617, Fax 040/63977334, Mail info@tsv-sasel.de, Postanschrift: Postfach 652101, 22372 Hamburg **Vereins-Sportheim:** Tel. 040/6014214 **Sportanlagen:** Sportplatz Saseler Parkweg: Tel. 040/6012755, Sportplatz Alsterredder/Petunienweg: Tel. 040/6016984, Tennisanlage Schönsbergredder 1, 22395 Hamburg, Clubhaus Tel. 040/6004004 **Büro Abteilungsleitung:** Tel. 040/63684793; Mail: buero.tennis@tsv-sasel.de **Vorstand** Marcus Benthien (1. Vorsitzender), Oliver Claus (2. Vorsitzender), Thomas Henselmann (3. Vorsitzender), Matthias Wehnke (Schatzmeister), Heino Mutschall (Sportwart), Dorothee Schmahl (Vereinsjugendleiterin) **Abteilung Tennis:** **Abteilungsleiter:** Eckard Freese; **Stv. Abteilungsleiter u. Finanzwart:** Matthias Wehnke; **Hallenkoordinatorin:** Sabine Surenbrock; **Technikwart:** Matthias Beyer; **Sportwart:** Jörg Hake; **Jugendwartin:** Renate Dansmann **Redaktion Tennis Newsletter:** Katharina Radtke und Sabine Surenbrock; **Layout:** Sabine Surenbrock; Mail: tsv.tennis.newsletter@gmail.com Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Es gelten die Datenschutzbestimmungen TSV Sasel Mitgliedsbestätigung auf der Homepage des TSV Sasel Tennis; [zum Lesen bitte hier klicken](#) Zum **Abbestellen des Newsletters** senden Sie bitte eine kurze Mitteilung an tsv.tennis.newsletter@gmail.com